

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Bildungsverständnis | 2 |
| 2. | Leitideen, Werte und Ziele | 2 |
| 3. | Inhaltliches Profil | 2 |
| 4. | Sicht auf das regionale und lokale Umfeld | 3 |
| 5. | Der Qualitätsentwicklungskreis | 3 |
| 6. | Zielgruppen | 4 |
| 7. | Zusammenarbeit mit Mitgliedern und anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie mit privaten Anbietern | 4 |
- Anhang
- „Grundsätze der kath. Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg“
 - Satzung der KEB Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V.

Dieses Qualitätsverständnis wurde von Vorstand und Hauptausschuss der KEB Regensburg-Stadt erarbeitet und vom Hauptausschuss der KEB Regensburg Stadt am 22. Februar 2007 beschlossen und nach einer Überprüfung in der Hauptausschuss-Sitzungen vom 24. Juli 2008 und 18.6.2009 für weiterhin gültig erklärt. Am 18. Mai 2010 wurde das Qualitätsverständnis mit kleinen Ergänzungen (fett gedruckt) für weiterhin gültig erklärt.

1. Bildungsverständnis

Das Lehren und Lernen bei den Veranstaltungen der KEB Regensburg-Stadt dient der Orientierung in Angelegenheiten des Glaubens, der Politik und der persönlichen Lebensführung. Es fördert die Aneignung und Vertiefung von Kenntnissen und Fähigkeiten. Es basiert auf dem christlichen Menschenbild. Die Angebote sollen teilnehmerorientiert und - so weit sinnvoll - auch handlungsorientiert ausgerichtet sein. Die Beteiligung der Lernenden wird inhaltlich und strukturell angestrebt, damit ein dialogischer Lehr- und Lernprozess angeregt werden kann. Bei der Auswahl der Referentinnen und Referenten wird auf eine entsprechende Eignung geachtet.

2. Leitideen, Werte und Ziele

Die inhaltlichen Vorstellungen der KEB Regensburg-Stadt sind geleitet von einer christlichen Glaubensüberzeugung in kath. Tradition. Auf der Basis des christlichen Menschenbildes folgen sie zentralen Aussagen der Kath. Soziallehre und den erwachsenenbildnerischen Leitlinien der Würzburger Synode. Die ökumenische Zusammenarbeit hat hohen Stellenwert.

Vor dem Hintergrund des Bayerischen Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung sind Veranstaltungen für jedermann offen und orientieren sich an den zeitgemäßen Bedürfnissen der Menschen. Die Angebote berücksichtigen regionale Gegebenheiten und örtliche Erfordernisse. **Die Erkenntnisse aus der Studie „Religiöse und kirchliche Orientierungen in den Sinus Milieus 2005“ und die Studie Barz/Tippelt „Weiterbildung und soziale Milieus in Deutschland“ werden dazu genutzt Angebote für verschiedene Milieus zu entwickeln.**

Um in die Öffentlichkeit wirken zu können wird eine zeitnahe Werbung mit einem übersichtlichen Programm und einem bistumsweit einheitlichen Erscheinungsbild eingesetzt. Die KEB-Regensburg-Stadt hat die „Grundsätze der kath. Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg“ mitformuliert und fühlt sich ihnen verpflichtet.

Die interne Voraussetzung für Planung ist die Arbeit im Team sowohl zwischen Leitung und Geschäftsführung als auch in arbeitsinternen Abläufen. Dies erfordert strukturell eine zeitnahe und unmittelbare sowie inhaltlich eine offene Kommunikation unter Inanspruchnahme zeitgemäßer technischer Infrastruktur.

3. Inhaltliches Profil:

Das inhaltliche Profil der KEB Regensburg-Stadt orientiert sich am Profil der KEB im Bistum Regensburg und setzt folgende Schwerpunkte:

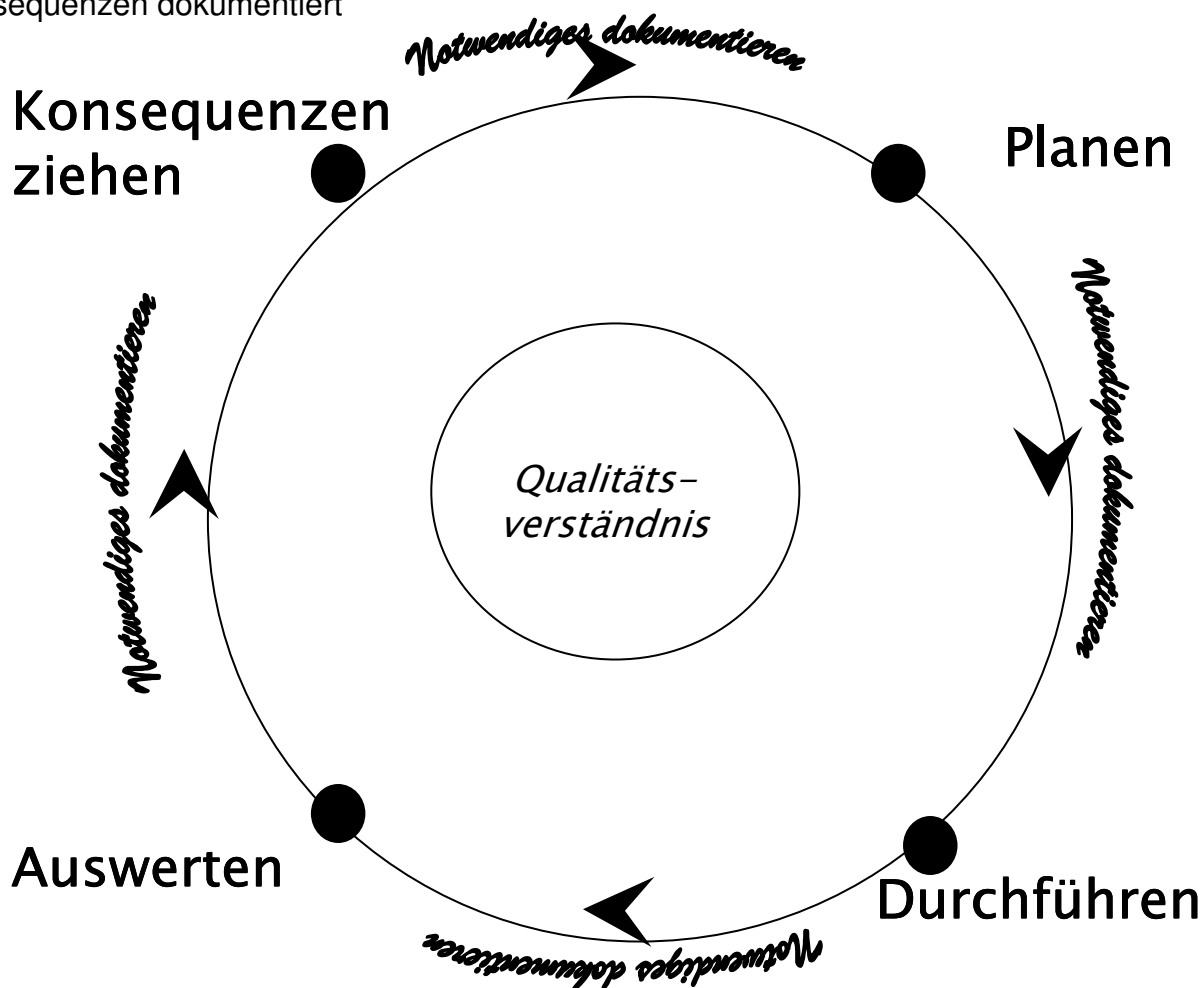
Glauben erschließen/ Gerechtigkeit schaffen/ Beziehungen gestalten/ Kultur erleben/ Gesundheit fördern. Diese Leitbegriffe werden zur besseren Orientierung ggf. sachlich weiter erschlossen und bilden das Einteilungsschema für das zentrale Angebot. An den genannten Schwerpunkten orientiert sich auch die zweite, dezentral strukturierte Angebotssäule mit den Veranstaltungen der Mitgliedspfarreien vor Ort in deren Lokalitäten bzw. Zentren.

4. Sicht auf das regionale und lokale Umfeld:

Die Situation der KEB Regensburg-Stadt ist gekennzeichnet durch eine ausgeprägte und ausdifferenzierte Wettbewerbssituation in Regensburg. Sowohl die örtliche VHS als auch das Evangelische Bildungswerk sind personell, finanziell und **räumlich** wesentlich besser ausgestattet. Um in diesem Umfeld wahrnehmbar und präsent zu bleiben, muss die KEB Regensburg-Stadt um ein ausgebautes, umfangreiches und qualitativ ansprechendes und wettbewerbsfähiges Zentrales Angebot bemüht bleiben. Es gilt, den hohen Stand zu halten bzw. den weiteren Ausbau anzustreben. Als eine Voraussetzung dafür ist die Kooperation und **Vernetzung** mit geeigneten Partnern anzusehen, die angestrebt wird.

5. Der Qualitätsentwicklungskreis

Der Kreislauf von "Planen - Durchführen - Auswerten - Konsequenzen ziehen..." wird nicht nur bei den angebotenen Veranstaltungen beachtet, sondern prägt grundsätzlich die Handlungsabläufe der KEB Regensburg-Stadt. So weit es zur Sicherung der Qualität notwendig ist, werden dabei die entsprechenden Planungsprinzipien, Handlungsanweisungen, Auswertungsergebnisse und Konsequenzen dokumentiert



Auch dieses Qualitätsverständnis - und insbesondere die in dessen Topoi formulierten Qualitätsziele - unterliegen dem Qualitätsentwicklungskreislauf und werden einmal jährlich durch den Hauptausschuss kontrolliert.

6. Zielgruppen

Wichtige Zielgruppen für die KEB Regensburg-Stadt sind:

- (junge) Familien
- an den Arbeitsfeldern Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung Interessierte und Engagierte
- religiös, kulturell und historisch Aufgeschlossene
- Gesundheitsbewusste
- Senioren
- **Menschen in unterschiedlichen Lebenswelten (vgl. Sinus-Milieus)**

Das Angebot muss hinsichtlich der Attraktivität für diese Zielgruppen überprüft werden.

Die Auswahl dieser Zielgruppen geschieht unter den Blickwinkeln "lebensphasenbegleitend" und „inhaltsorientiert“. Das heißt, die KEB Regensburg-Stadt begleitet mit ihrem Angebot Menschen bewusst in ausgewählten Lebensabschnitten oder entlang von Bedürfnissen und Interessenslagen.

7. Zusammenarbeit mit Mitgliedern und anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie mit privaten Anbietern

Die KEB Regensburg-Stadt ist für Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung grundsätzlich aufgeschlossen.

Die interne Kooperation und Vernetzung mit erwachsenenbildnerisch relevanten kath. Einrichtungen und Gruppierungen insbesondere auch mit den **regionalen KEBs Regensburg-Land und Kelheim** werden gepflegt und weiter ausgebaut.

Die Vernetzung hinsichtlich von Angeboten mit geeigneten Partnern in Bereich des Pfarreiangebotes wird angeregt und gefördert.

Mit dem Evangelischen. Bildungswerk wird sie aus ökumenischer Orientierung heraus praktiziert und durch regelmäßige Kontaktpflege und Zusammenarbeit vertieft. Austausch und Kooperation mit Menschen nicht christlicher Glaubensrichtungen ist im Sinne einer erweiterten Ökumene eine wichtige Aufgabe.

Die KEB Regensburg-Stadt ist offen für die Kooperation mit privaten Anbietern, wo sie inhaltlich begründet ist.